



# Sammlung Theaterzettel

## Maskerade

Fulda, Ludwig

1905-05-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Freitag, den 5. Mai 1905.

49. Vorstellung im Abonnement B.

# Maskerade.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.  
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Max Freiherr von Wittinghof, Gesandter a. D.	Hans Godeck.
Karl, Freiherr von Wittinghof, Staatsminister, sein Bruder	Paul Tietsch.
Schellhorn, Geheimrat	Emil Hecht.
Johanna, seine Frau	Hanna von Rothenberg.
Edmund, ihr Sohn, Assessor	Alexander Kökert.
Ellen von Tönning, Witwe, Johannas Schwester	Lucie Lissl.
Gerda Hübner	Toni Wittels.
Frau Schwalb, Vermieterin	Elise de Lank.
Klettke, Kanzleisekretär	Hans Ausfelder.
Minna, Dienstmädchen bei Schellhorn	Luise Wagner.
Friedrich, Diener bei Wittinghof	Georg Harder.

Die Handlung spielt in Berlin an vier aufeinander folgenden Februartagen.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrplatz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrplatz im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>46</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 6. Mai 1905.

**(Geschlossen.)**

Sonntag, den 7. Mai 1905.

Im Hoftheater.

49. Vorstellung im Abonnement D.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nessler.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 8 Uhr.